

Liebe Einwohner!

Da ihre Gemeinde zu unseren Bezirken zählt, möchten wir ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und ihnen gleichzeitig wichtige Informationen zukommen lassen.

Es werden immer wieder Katzen, Hunde und andere Haustiere **vermisst** oder auch **gefunden**. Bitte machen sie eine Meldung bei ihrer Gemeinde oder bei ihrer zuständigen Polizeistelle. Und vergessen sie nicht im Tierschutzhaus Krems unter der Telefonnummer: 02732/84720 anzurufen. Es ist uns ein großes Anliegen, entlaufene Tiere wieder ihren Besitzern zurück zu geben.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 eine allgemeine **Kastrationspflicht** für **Katzen** besteht (auch für **Bauernhofkatzen**!). Denn nur so kann eine unkontrollierte Vermehrung und eine Ansteckung verschiedener Katzenkrankheiten vermieden werden. Ein weiterer Punkt ist die **verpflichtende Chip-Registrierung** ihrer **Hunde**. Jeder Hund muss bis Ende des Jahres gechipt und registriert werden, um im Notfall jederzeit identifiziert werden zu können.

Für weitere Informationen schauen sie doch auf unsere Internetseite (www.tierheim-krems.at) oder kommen sie persönlich zu uns ins Tierheim (Franziskusstraße 11, 3500 Krems).

Mit freundlichen Grüßen der TSV Krems

(Fortsetzung von Seite 20)

krank, Menschen mit Herzschwäche, Asthma, etc.). Seit einigen Jahren gibt es auch sehr gut wirksame Medikamente, welche direkt das Virus bekämpfen und eliminieren können (Tamiflu, Relenza); wesentlich ist aber rechtzeitiger Beginn innerhalb von spätestens 48 Stunden nach Erkrankungsbeginn sowie Einsatz ausschließlich bei der „echten“ Grippe und nicht bei den wesentlich häufigeren banalen Infekten der Atemwege (Schnupfen etc.) oder anderen Erkrankungen (z.B. Angina etc.). Vor Einnahme der Medikamente ist eine Untersuchung durch einen Arzt daher auf jeden Fall zu empfehlen!!

Weitere Informationen !

Diese finden Sie im SAFETY – Ratgeber „**Grippepandemie**“, welcher am Gemeindevorstand in Theiß aufliegt.

Folgende Internetseiten stehen Ihnen zur weiteren Information zur Verfügung:

www.siz.cc

www.noezsv.at

www.bmg.gv.at

Rechtlicher Hinweis:

Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne jede Gewähr.

LEADER KAMPTAL-WAGRAM – EU-Förderungen für den ländlichen Raum



LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“, das von 2007 bis 2013 läuft. LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, auf Deutsch: „Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Ziel der Förderung ist es, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken.

Seit 2007 wurden insgesamt 172 Projekte eingereicht. Das entspricht Gesamtkosten von rund 35 Mio Euro, die ca. 8,5 Mio Euro an Fördergelder in die Region bringen.

LEADER Förderbereiche mit Beispielprojekten:

Land- Wein- und Forstwirtschaft

In diesem Bereich wird z.B. der Aus-, Um und Neubau von Heurigen, Verkostungsräumen, Gästezimmern, mit 23% gefördert. Weiters förderfähig ist der Aus- und Umbau von Betriebsgebäuden, sowie der Ankauf von Maschinen, wenn neue Einnahmequellen geschaffen werden, oder der derzeitige Betrieb wesentlich verbessert wird. Der Fördersatz beträgt um die 17% für z.B. Aus- und Umbau Weinbetriebsgelände mit Kellereimaschinen, Modernisierung Kellereitechnik, etc.

Erneuerbare Energie

Hier geht es um die Errichtung von kleinräumigen Biomassewärmeerzeugungs-, -leitungs- und -verteilanlagen einschließlich Nebenanlagen (Kraftwärmekopplung etc.), sowie Biogasanlagen. Dabei ist wichtig, dass der Rohstoff vom Bauern stammt, das kann Holz, Energiegras, Stroh und dergleichen sein, und dass mind. 50% der Energie verkauft werden. Fördersatz: ca. 30%. Energiegewinnung aus Wasser, Solar, Photovoltaik und Wind sind über das Land NÖ förderbar.

(Fortsetzung von Seite 21)

Tourismus & Freizeitwirtschaft

Im Bereich Tourismus wird u.a. die Errichtung von Themenwegen mit 60% gefördert, wobei diese eine Größenordnung von ca. 40.000 Euro haben müssen. Auch Genuss-, Kulinarik- und Weinprojekte können über Leader mit 70% gefördert werden. Etwaige Rad- und Wanderwege werden nicht gefördert. Kulturtouristische Einrichtungen erhalten eine Förderung von 60% für Projektvorhaben, die nachweislich Besucherzahlen von mind. 5000 Personen/Jahr bringen.

Wollen Sie mehr über die Fördermöglichkeiten erfahren?

Fordern Sie die kostenlose Infobroschüre an oder besuchen Sie unsere Homepage www.leader-kamptal-wagram.at

Danja Mlinaritsch,
Tel. Nr. 0664/3915751,
office@leader-kamptal-wagram.at

Überhängende Äste

In letzter Zeit musste immer wieder festgestellt werden, dass bei vielen Liegenschaften Sträucher und Bäume über die Liegenschaftsgrenzen hinauswachsen und nicht zurückgeschnitten werden. Von einer Verkehrssicherheitsgefährdung kann bereits dann gesprochen werden, wenn der Raum über dem Gehsteig oder sonstigen Fahrbahnteilen beeinträchtigt wird. Die Grundstücksbesitzer werden ersucht, überhängende Äste gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsverordnung zu entfernen. Bei Gehsteigen bis in eine Höhe von 2,5m und bei Fahrbahnen bis in eine Höhe von 4m. Wenn der Grundeigentümer seine Pflicht vernachlässigt, werden die überhängenden Äste von der Gemeinde entfernt. Die Maßnahmen werden dem Liegenschaftsbesitzer in Rechnung gestellt.



Auch die Pflege und Reinhaltung des Gehsteiges vor einem Grundstück betrifft den Eigentümer. Daher muss dieser auch allfälliges Unkraut, das zwischen der Gartenmauer und der Gehsteigoberfläche hervorkommt, dauerhaft beseitigen. Auch die von überhängenden Ästen herabfallenden Früchte muss der Grundstückseigentümer entfernen und den Gehsteig in einem Zustand erhalten, der Fußgängern ein sauberes und gefahrloses Begehen ermöglicht.

NÖ Heckentag am 7. November 09

www.heckentag.at

Gartenfreuden mit heimischen Gehölzen

Wer Sträucher und Bäume für seinen Garten sucht, ist am Heckentag goldrichtig. Der **Dirndlstrauch – das NÖ Wildgehölz des Jahres** – wird Ihren Garten im zeitigen Frühjahr mit herrlich gelber Blütenpracht verzaubern und bietet im Frühherbst als Draufgabe wohlschmeckende Früchte vom Feinsten. Natürlich wartet auch die zweite heimische Hartriegelart, der **anspruchsvolle Rote Hartriegel**, auf ein nettes Platzl in Ihrem Garten. Neben den Hartriegeln können Sie am Heckentag **über 50 weitere Gehölzarten** wie Pimpernuss, Liguster, Schneeball & Co heimtragen. Genug, um einen formenreichen Garten ganz ohne Exoten anzulegen! Alle Wildgehölze sind garantiert waschechte Niederösterreicher – heimische, über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch in NÖ gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen herangezogen.

Köstliche Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl und Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren handverlesenen Uraltsorten an Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es sozusagen die Rohlinge mit Betriebsanleitung!

8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind heuer Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 7. November 2009 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 16. Oktober 2009

BONUS Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 18. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 10% auf die gesamte Bestellung!

-10%

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 1. Freitag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (ger. Kalenderwo.)

ASZ Rossatz-Arnsdorf (Neu)

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Raiffeisenbank
Langenlois



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEVORHAND FÜR ABGAREINHEBUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Jubiläumskonzert zum 40. Geburtstag der Trachtenkapelle Gedersdorf

Vor 40 Jahren wurde die Trachtenkapelle Gedersdorf gegründet. Dieses Jubiläum wurde am „Tag der Blasmusik“ gebührend gefeiert!

Am 26. Oktober 1969 wurde die Trachtenkapelle Gedersdorf - damals noch Blasmusikkapelle Gedersdorf - durch den Zusammenschluss des „Chor- und Orchestervereins Theiß“ und der „Feuerwehrkapelle Stratzdorf“ gegründet.

Bereits das heurige Frühlingskonzert mit dem Motto „Frühlingszeit ist Jubiläumszeit“ räumte diesem historischen Ereignis einen besonderen Platz ein.

Mit dem „Tag der Blasmusik“ am 29. und 30. August in Brunn am Teich erreichte das Jubiläumsjahr aber seinen Höhepunkt.

Mit einem Jubiläumsfest, im Zuge dessen auch die Marschmusikbewertung des Bezirks Krems in der Gemeinde gastierte, wurde der „40er“ ausgiebig gefeiert.

Am ersten Tag fanden eine Festmesse und ein anschließender Festakt statt, die von der Trachtenkapelle Gedersdorf musikalisch umrahmt wurden. In seiner Festansprache gab Obmann Nikolai Neumayer einen kleinen Einblick in das Vereinsleben und die vielen positiven Entwicklungen, die in den letzten Jahrzehnten zu verzeichnen waren. Besonders betont wurden von ihm das hohe musikalische Niveau, das die Trachtenkapelle in den letzten vierzig Jahren erreichen konnte, der feste Zusammenhalt, die gute Gemeinschaft zwischen den Musikern und die vielen ersprießlichen Leistungen, die die Musiker bei Bewertungen und Leistungsabzeichen regelmäßig erbringen. Gratulant und Ehrenobmann Herbert Apfelthaler gab in seiner Festansprache einen kleinen Rückblick auf die Vereinsgeschichte und erzählte über die Gründung der Trachtenkapelle und seine Zeit als amtierender Obmann. Besonders hob er hervor, dass sich die Trachtenkapelle in den letzten Jahrzehnten zu so einem jungen Verein gemausert hat. Auch der Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes Peter Höckner, Bürgermeister Franz Gartner und Pfarrer Bartholomäus Freitag sprachen ihre persönlichen Glückwünsche zum Jubiläum aus. Im Anschluss lud die Trachtenkapelle zu einem zünftigen Dämmereschoppen mit der Gastkapelle „Wallsee-Sindelburg“.

Als Höhepunkt des Jubiläumsfestes fand am zweiten Festtag die Marschmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft-Krems statt. Insgesamt traten elf Kapellen zur Bewertung an, davon zehn aus dem Bezirk Krems. Unter den Ehrengästen waren Bezirkshauptmannstellvertreterin Mag. Daniela Obleser, Bürgermeister Franz Gartner, Ehrenbezirksobmann Walter Schmid, sowie Landeskappellmeisterstellvertreter

Gerhard Schnabl als Vertreter des NÖ Blasmusikverbandes. Die angetretenen Kapellen wurden von einer Jury je nach Schwierigkeitsgrad in verschiedenen Stufen (A-E) bewertet. Insgesamt traten zwei Kapellen in der Stufe B (davon eine ohne Bewertung), vier Kapellen in der Stufe C, drei Kapellen in der Stufe D und zwei Kapellen in der Stufe E an. Die Musikkapellen begeisterten das zahlreich erschienene Publikum nicht nur mit ihrem Können, sondern auch mit originellen Showeinlagen. Die Trachtenkapelle Gedersdorf erreichte in der Stufe D mit dem Marsch „Saluto Lugano“ von Siegfried Rundel 83,50 von 90 Punkten und damit einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Über dieses Ergebnis freuten sich die Musiker gemeinsam mit ihrem Stabführer Franz Lechner natürlich sehr.



Trachtenkapelle Gedersdorf

Im Anschluss an die Marschmusikbewertung fand die Verleihung der Urkunden und ein Monsterkonzert mit allen teilnehmenden Kapellen unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Günter Weiß statt. Danach wurden die erbrachten Leistungen noch gebührend bei einem gemeinsamen Fröherschoppen mit dem „Musikverein Hürm“ gefeiert!

Trachtenkapelle Gedersdorf erhält Ehrenpreis in Silber

Am 9. Juli 2009 überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Stadtsaal in Krems, gemeinsam mit dem Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes Dir. Peter Höckner, der Trachtenkapelle Gedersdorf den Ehrenpreis in Silber.

Um die freiwillig erbrachten Leistungen in den Musikvereinen zu würdigen, ehrt das Land Niederösterreich Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die sich an den von

(Fortsetzung auf Seite 25)

(Fortsetzung von Seite 24)

diesem ausgeschriebenen Veranstaltungen (Konzertmusik- und Marschmusikbewertung, Spiel in Kleinen Gruppen und Echo/Weisenblasen) beteiligen.

Kapellmeister Thomas Neureuter nahm gemeinsam mit Obmann Mag. Nikolai Neumayer den Preis entgegen. Die beiden Vereinsvertreter freuten sich ebenso wie Bürgermeister Franz Gartner über diese besondere Würdigung des jahrelangen musikalischen Einsatzes aller Vereinsmitglieder.

Die Bedeutung der Blasmusik hob auch Landeshauptmann Pröll hervor: „Im Rahmen der Kulturarbeit, die Niederösterreich ungeheuer reich macht, hat die Blasmusik zu einem unverwechselbaren Profil des Landes beigetragen. Die Arbeit der Blasmusik macht unser Land unterscheidbar von anderen Regionen, Kulturen und Lebensarten und ist die beste Garantie für eine tiefe Verwurzelung in der Heimat, die auch die Möglichkeit gibt, weltoffenen Blicks nach vorne gehen zu können“.

Niederösterreich liegt im Bereich der Blasmusik mittlerweile an der Spitze aller Bundesländer: Mehr als 22.000 Mitglieder in 478 NÖ Musikvereinen sind eine breite Basis, von der ausgehend in den letzten Jahren auch die Qualität kontinuierlich gesteigert werden konnte.

Abschließend dankte Landeshauptmann Pröll den anwesenden VertreterInnen der Blasmusikkapellen für ihre Part-

nerschaft mit dem Land im Bereich der Freiwilligkeit als Qualitätsmerkmal für den Standort Niederösterreich, als Halt, Faktor der Stabilität und „Orientierungshilfe in Zeiten vordergründiger Mechanismen“, als Vorbild im öffentlichen Engagement und damit „Zeichen gegen den Trend des Egoismus in der Gesellschaft“ sowie als Brücke zwischen den Generationen, wo das Zusammenspiel im wahrsten Sinn des Wortes perfekt funktioniere.



Dr. Erwin Pröll, Thomas Neureuter, Dir. Peter Höckner, Nikolai Neumayer und Bmg. Franz Gartner

Gutschein



Für 1 Kaffee nach Wahl

+ 1 Krapfen um nur € 1,50

Gutschein ausschneiden und einlösen in der

Bäckerei Bruckner

Öffnungszeiten: MO – SA: 6 – 12 Uhr

Volkstanzgruppe Gedersdorf und Platt'lt muaß sei'

Beim Musikfest in Kochholz im Dunkelsteinerwald war der Auftritt der VTG und unserer Plattler eine gut gelungene Veranstaltung. Das Publikum dankte für das VTG-Programm, das abwechselnd aus Volkstänzen und Plattlern bestand, mit begeistertem Applaus. Vom Veranstalter bekamen wir nach der Vorführung gleich eine Einladung für das nächste Jahr.

Die Gruppe Arnsdorf, die im heurigen Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert, hat uns auch wieder eingeladen, das Fest mit Tanz und Platteln mitzufeiern.

Unser Plattlertreff, der diesmal in Form eines Frühschoppens gestaltet wurde, fand dieses Jahr in den Räumlichkeiten der EVN statt.

Wenn Sie am Volkstanz Interesse haben, sind tanzfreudige Pärchen gerne willkommen. Die Tanzproben sind am Dienstag im Gasthof Kreitner in Stratzdorf (Termine bitte direkt erfragen). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

gesangSverein theiß im Dom zu St. Pölten

Eine besondere Ehre wurde dem gesangSverein theiß zu teil: Auf Einladung des Domkapellmeisters gestaltete der Chor am 9. August die „Hippolyt-Messe“ im Dom zu St. Stephan. Die kurze aber intensive Probenarbeit trug wesentlich zum großen Erfolg bei, den der gesangSverein für sich verzeichnen konnte: „einer Domkirche würdig“ hörte man da ebenso wie „so toll singt man in Theiß... wo ist das überhaupt?“ Wo Theiß liegt und was man hier zustande bringt, wissen nun 200 Menschen und ein Bischof mehr – und das ist auch gut so!

Weiter geht es im Herbst mit einigen Hochzeiten sowie den Vorbereitungen für unsere nächsten Auftritte in der Gemeinde Gedersdorf: am 12. Dezember im Mantlerhof in Brunn/Felde (Weihnachtsmarkt) sowie am 19. Dezember in Theiß (Weihnachtskonzert).



Zeit für eine neue Beziehung

KREMSER BANK
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

bis zu **190 Euro** Beziehungs-Bonus

www.KremserBank.at
www.sparendirekt.at
www.wohn2center.at

Sie suchen einen Finanzpartner, der Sie bei der Erfüllung Ihrer Wünsche und Ziele begleitet?
Die KREMSER BANK ist Ihr verlässlicher Partner für alle Fragen rund ums Geld.

Das KREMSER BANK **Beziehungs-Paket** mit **attraktiven Vorteilen*** für alle Kunden, und die es noch werden wollen!

- **Gratis** s Komfort Konto der KREMSER BANK
- 12 Monate keine Kontoführungsgebühr
- inklusive BankCard und Airbag-Kartenversicherung
- Full-Service als günstiges Pauschalpaket
- **30 Euro Bonus** bei Eröffnung eines Bausparvertrages der s Bausparkasse
- **20 Euro Bonus** beim Abschluss eines Fonds-Sparplans der ERSTE-SPARINVEST
- **20 Euro Bonus** für Ihre private Pensionsvorsorge bei der s Versicherung
- **30 Euro Bonus** für ein Autoleasing-Paket der s Autoleasing
- **20 Euro Bonus** für s Privatkredit
- Attraktive Sparprodukte
- Persönliche Betreuung

KREMSER BANK UND SPARKASSEN AG
Geschäftsstelle Lerchenfeld
Lerchenfelder Platz 11a, 3502 Krems-Lerchenfeld
T: +43 (0)5 0100 - 25597
E-Mail: Herbert.Puchinger@KremserBank.at

* Gültig bis 31.12.2009

Senioren sportlich veranlagt

Da die Senioren auch sportlich veranlagt sind, nahmen sie am 26. April am ÖAAB –Wandertag teil. Zwei der ältesten Teilnehmer, Frau Eleonora Haiderer und STR Ing. Felix Gundacker, waren mit von der Partie.

Eine Tagesfahrt unternahmen wir am 20. Mai in die Kulturhauptstadt Linz. Bei der Stadtführung konnten wir uns von der schönen Altstadt überzeugen, einmalig sind die weitläufigen Arkadenhöfe. Die einstündige Rundfahrt mit dem Bummelzug reichte bis Urfahr und so bekamen wir einen umfassenden Eindruck über die Oberösterreichische Landeshauptstadt. Die Mittagsrast war am Pöstlingberg eingerichtet, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt Linz. Der Besuch der Wallfahrtsbasilika „Sieben Schmerzen Maria“ und der Märchenwald war selbstverständlich.

Eine große Gruppe fuhr am 8. Juni unter der Leitung von STR Ing. Felix Gundacker zur Großbaustelle der Donaubrücke Traismauer. DI Paul Ullmann von der ASFINAG erläuterte die gigantischen Ausmaße dieses Projektes und die damit verbundenen unvorstellbaren Materialmengen. Die Teilnehmer war sehr beeindruckt.

Kunstkenner besuchten in Grafenwörth die Oper „Die Fee Urgela“ von Ignaz Joseph Pleyel und Frau Elfriede Knechtl sammelte mehrere „Weltreisende“ zur Frühlingsreise des Seniorenbundes nach Rhodos vom 7. – 14. Mai.

Eingangs war von unseren sportlichen Mitgliedern die Rede. Dieser Trend setzte sich mit der Teilnahme am 15. Landeswandertag in Horn fort. Diese Großveranstaltung brachte 4.200 Personen auf die Beine. In den Sommermonaten sind auch unsere Radfahrergruppen in Gedersdorf und Theiß unterwegs. Eine gemischte Radlerschar mit unserem Sportreferenten Franz Gerstenmayer als Organisator fuhr am 15. Juni mit dem Schiff „Prinz Eugen“ nach Melk und durch die Wachau zurück per Rad. Eine beachtliche Leistung!



Schließlich dürfen wir uns noch mit der Preisträgerin Gertrude Schill im Tennissport schmücken. Sie gewann bei den NÖ Tennismeisterschaften im Damen-Doppel 124 und im Mixed-Doppel 124+ (A) einen 3. und einen 1. Platz.

Mit unserem Obmann Hermann Hauser fuhren 30 Mitglieder vom 20. – 27. Juni nach Groß-Gerungs auf Urlaub. Wir wohnten im besten Haus am Platz (Gasthof u. Fleischhauerei Hirsch) und wurden dort bestens versorgt. Die Teilnehmer genossen bei gemütlichem Beisammensitzen und Kartenspielen die Tage.

Eine Tagesfahrt ins Mühlviertel (Liebenau, Tannermoor mit 98% Wald, Rubenreich mit ehemaligem Schwemmkanal, Mühlviertler Alm, Hirschalm mit Einkehr, Königswiesen mit Kirchenbesuch) und eine Wanderung zum „Wackelstein“ und zur „Klaus Kapelle“ bereicherten das Programm. Es war dies der 32. Urlaub ohne Unterbrechung ab 1978. Wir denken an eine Fortsetzung.

Johann

POLLHAMMER

SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
 Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

3x Feuerwehrleistungsabzeichen-Gold!

Nach monatelanger intensiver Vorbereitung für die Teilnehmer war es am Samstag, 16. Mai 2009 so weit. Der Bewerb zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold fand in der NÖ Landesfeuerwehrschule Tulln statt.

Beim FLA-Gold, umgangssprachlich auch oft „Feuerwehrmatura“ genannt, müssen die Teilnehmer in mehreren theoretischen und praktischen Disziplinen ihr Können beweisen.

Unter den Teilnehmern aus ganz Niederösterreich waren auch 3 Mitglieder der FF Gedersdorf. LM Christian Mayer erreichte mit 202 Punkten den tollen 4. Platz. LM Stefan Fürst (Rang 39) und LM Erich Lindtner (Rang 45) erreichten ebenfalls tolle Ergebnisse.



Die FF Gedersdorf gratuliert den neuen „Goldenen“ recht herzlich!

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393
Fax: DW-4 MOBIL: 0664 / 4003323 office@s-bau.co.at



VIELSEITIGKEIT AM BAU



AKTIENGESELLSCHAFT



NIEDERLASSUNG KREMS
A-3500 Krems, Hafenstraße 64
Tel. 050 626 - 1401
Fax 050 626 - 2282
www.teerag-asdag.at

Zweigstelle Petzenkirchen
Tel. 0664 / 626 -2753

Straßen- und Hofgestaltung

Asphaltierungen jeder Art,
Natur- und Betonsteinpflasterungen

Leitungsbau

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

Gussasphalt

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

Erdarbeiten

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,
Weingartenterrassen, Teiche

Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,
Bodenraketen und Bodenrammen

Sportanlagen

Fußball-, Tennisplätze,
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Hochwassereinsätze

Großalarm der Feuerwehren nach Unwettern im Raum Spitz.

Aufgrund massiver Niederschläge in den Nachmittagstunden des 3. Juli im Raum Spitz / Mühldorf kam es zu starken Überschwemmungen (Spitzergraben). Die örtlichen Feuerwehreinsetzkkräfte konnten die Lage alleine nicht bewältigen und so wurden von der Bezirksalarmzentrale Krems insgesamt 50 Feuerwehren des Bezirks Krems alarmiert, um die Kräfte zu unterstützen. Aus unserer Gemeinde wurde die FF Gedersdorf nach Spitz gerufen und in der Spitzer Hauptstraße eingesetzt. Vor Ort wurden die Straße sowie Nebenflächen vom Schlamm befreit und ein Keller ausgepumpt.

Gegen 23:30 Uhr konnte der Einsatz nach Reinigung der Ausrüstung beendet werden.



Sandsäcke schichten in Nöhagen

Einsatz am Reichaubach in Senftenberg

Am 6. Juli wurde die FF Gedersdorf wieder zum Hochwassereinsatz gerufen. Dieses Mal ging es nach Senftenberg, wo der Reichaubach schwere Verwüstungen angerichtet hatte. Vor Ort hieß es wieder: Straße frei machen, Keller auspumpen, Sandsäcke füllen und mit diesen einen Schutzwall für Häuser aufbauen.

Seitens der FF Gedersdorf standen 25 Mitglieder von 12:00 bis 19:30 Uhr im Einsatz.

Aufräumungsarbeiten in Stixendorf

Den nächsten diesbezüglichen Einsatz gab es bereits am folgenden Tag. Die FF Gedersdorf wurde gemeinsam mit anderen Feuerwehren nach Stixendorf gerufen, um die Aufräumungsarbeiten nach dem Unwetter vom Montag zu unterstützen.

Im Einsatz waren 15 Mitglieder.



PKW von Zug erfasst

Am 16. Juli 2009 wurden die FF Gedersdorf und FF Rohrendorf zu einem technischen Einsatz - einer Kollision PKW mit Zug und vermutlich eingeklemmter Person im Bereich Bahnhof Gedersdorf alarmiert. Am beschränkten Bahnübergang in Gedersdorf, Weitgasse, war ein PKW von einem Zug gerammt worden. Der PKW wurde ca. 60 Meter weit mitgeschleift und schließlich in den Bahngraben geschleudert. Der Zug kam trotz sofortiger Notbremsung erst nach ca. 800 Metern zum Stehen.

Beim Eintreffen der Feuerwehreinsatzkräfte war bereits der Notarztwagen des Roten Kreuzes Kream an der Unfallstelle eingetroffen und begann mit der Versorgung des einzigen Insassen, welcher zwar schwer verletzt, aber zum Glück nicht eingeklemmt war. Die Insassen des Zuges und auch der Lokführer blieben unverletzt und der Zug konnte nach ca. einer Stunde die Fahrt Richtung Kream fortsetzen.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf wurde ein Brandschutz aufgebaut und die Unfallstelle ausgeleuchtet, sowie das Rote Kreuz bei der Versorgung unterstützt.

Da gleichzeitig auch Arbeiten der ÖBB im Bereich der Haltestelle Gedersdorf stattfanden, waren binnen kürzester Zeit auch Mitarbeiter der ÖBB an der Unfallstelle anwesend.

Nach dem Abtransport des verletzten Lenkers wurde das Fahrzeugwrack mit Hilfe der Seilwinde des Rüstlösch-Fahrzeuges Rohrendorf geborgen und schließlich von einem privaten Abschleppunternehmen abtransportiert.

Pferdefreunde Donaudorf

14 Pferdegespanne und 4 Reiter nahmen am traditionellen Pferdewandertag teil. Die Route führte durch Sittendorf, wo es auf der Koppel Hahn eine ausgiebige Stärkung für Pferde, Reiter, Kutscher und natürlich für die mitgereisten Gäste gab.

Am 6. Dezember kommt der Nikolo nach Donaudorf und die Gespanne werden natürlich beim Brunner Weihnachtsmarkt wieder für Sie im Einsatz sein.

Kinder bei der Feuerwehr

Am Freitag, dem 21. August, betreute die FF Gedersdorf im Rahmen der Kinderferienaktion der Gemeinde Gedersdorf interessierte Jugendliche.

Von Knotenkunde über Erklärung der Ausrüstung und Fahrzeuge bis hin zum Zielspritzen wurde den Jugendlichen ein Rahmenprogramm geboten. Danach ging es im EVN-Hafen auf dem Wasser weiter. Zillenfahren und eine Fahrt mit der Motorzille waren angesagt. Da viel Bewegung auch hungrig macht, stand danach ein Mittagessen auf dem Programm.

Zum Abschluss lud Kommandant Albert Bauer die Kinder noch zum Schwimmen zu sich nach Hause ein.



Seifenkistenrennen in Rohrendorf

Die Feuerwehrjugend Gedersdorf nahm am Seifenkistenrennen in Rohrendorf am Sonntag, dem 23. August, teil. Stefan Brunner konnte den hervorragenden 2. Platz erreichen. Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf gratuliert dazu sehr herzlich.

